

2. Dezember 2018

14. Lukassonntag

Des heiligen Propheten Habakuk. Unseres heiligen Vaters Kyrillos von Philea und der heiligen Mätyrerin Myropi. Unseres heiligen Vaters Porphyrios des Kavsokalyviten.

Κυριακὴ ἸΔ' Λουκᾶ

Τοῦ Ἁγίου Προφήτου Ἀββακούμ. Τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Κυρίλλου τοῦ Φιλεάτου, τῆς Ἁγίας Μάρτυρος Μυρότης καὶ τοῦ ὁσίου καὶ θεοφόρου πατρὸς ἡμῶν Πορφυρίου, τοῦ Κανσοκαλυβίτου.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch

den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 94,1.2-3 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Als Du hinabstiegst zum Tode, Du, das unsterbliche Leben, hast Du den Hades bezwungen durch den Glanz der Gottheit; als Du auch die Toten aus der Unterwelt erwecktest, riefen alle himmlischen Mächte: Lebensgeber, Christus, unser Gott, Ehre sei Dir.

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

Als Du hinabstiegst zum Tode, ...

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (2. Ton)

Als Du hinabstiegst zum Tode, Du, das unsterbliche Leben, hast Du den Hades bezwungen durch den Glanz der Gottheit; als Du auch die Toten aus der Unterwelt erwecktest, riefen alle himmlischen Mächte: Lebensgeber, Christus, unser Gott, Ehre sei Dir.

2. des Heiligen

Den Spross Euböas, Zierde des Erdkreises, den in die Gotteskenntnis Eingeweihten und wahren Freund Christi, Porphyrios, lasset uns ehren ihr Gläubige, den von Kindesbeinen an mit Gnadengaben Erfüllten. Von Dämonen befreit er und von Krankheiten heilt er, die, die im Glauben rufen: Ehre Ihm, Der dir Stärke gab! Ehre Ihm, Der dich heiligte! Ehre Ihm, Der durch dich allen Heilung bringt.

3. des Kirchenpatrons

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, lobpreise mit den Engeln und Hirten Ihn, Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, Gott vor aller Zeit.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers: Meine Stärke und mein Loblied ist der Herr, er ist mir zur Rettung geworden. (Ps 117,14 LXX)

Prokimenon 2. Vers: Der Herr hat mich gezüchtigt, ja, gezüchtigt, doch mich dem Tod nicht übergeben. (Ps 117,18 LXX)

APOSTELLESUNG Eph. 6,10-17

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.

Brüder und Schwestern, ¹⁰ seid stark im Herrn und in der Macht Seiner Stärke. ¹¹ Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. ¹² Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über die Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. ¹³ Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. ¹⁴ So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit ¹⁵ und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des Friedens. ¹⁶ Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, ¹⁷ und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

EVANGELIUM Lk. 18,35-43

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit ³⁵ kam Jesus in die Nähe von Jericho, da saß ein Blinder an der Straße und bettelte. ³⁶ Er hörte, dass viele Menschen vorbeigingen, und fragte: Was hat das zu bedeuten? ³⁷ Man berichtete ihm: Jesus von Nazaret geht vorüber. ³⁸ Da rief er: Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ³⁹ Die Leute, die vorausgingen, befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁰ Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich herführen. Als der Mann vor ihm stand, fragte ihn Jesus: ⁴¹ Was willst du, dass ich dir tue? Er antwortete: Herr, ich möchte sehen können. ⁴² Da sagte Jesus zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich gerettet. ⁴³ Im selben Augenblick konnte er sehen. Da pries er Gott und folgte Jesus nach. Und das ganze Volk, das dies gesehen hatte, lobte Gott.